

10. Mai 1938

Sehr verehrter Herr Dr. Lohmann!

Jch bedaure sehr, daß ich Ihnen bisher noch nicht die Besprechung von Winterswyl, Der Deutsche Ritterstand zusenden konnte. Jch war fast den ganzen Winter über erkrankt und bin daher mit meinen Arbeiten stark ins Gedränge gekommen. Darf ich Sie um eine kurze Mitteilung bitten, bis zu welchem Termin spätestens Sie die Besprechung haben müssen, wenn Sie noch in das Sommer/Herbst Heft kommen soll. Würde es ausreichen, wenn ich sie Ihnen nach Beendigung des Sommersemester also bis Anfang Juli zusenden würde? Jch bin z.Z. noch sehr stark in Anspruch genommen.

Heil Hitler!
Ihr sehr ergebener

Zu Nr. 484/38

*Die Funktion auf dem Heimweg
Kriegsgefangenen an. Aber das
haben. Funktion ist nicht noch sehr wichtig.*

L. Lohmann

Nr. 484/38

Berlin, den 4. Mai 1938

Sehr verehrter Herr Professor !

Hierdurch gestatte ich mir, Sie höflichst an Ihre für das "Deutsche Archiv für Geschichte des Mittelalters" übernommene Besprechung des Buches von Winterswyl, Der Deutsche Ritterstand, zu erinnern. Da der Verlag bei uns bereits gemahnt hat, wäre es mir lieb, die Rezension im nächsten Heft (Spätsommer bis Herbst 1938) zu bringen.

Heil Hitler !
Ihr ergebenster

C.